



## **Die Auswirkungen von unbewussten Gedanken- und Gefühlsmustern, Dogmen und Gefühlen von Mangel, Scham und Schuld**

(von Sylah & Indra / 09.05.2016)

Neben den "installierte Behinderungssätzen", die wie fest installierte Programme wirken und ganz bewusst von einem externen Wesen oder auch von deinem Ego in dein System installiert wurden, gibt es auch im Astral- und Mentalkörper gespeicherte Gedanken- und Gefühlsmustern, Dogmen und Gefühlen von Mangel, Scham und Schuld. Diese können noch vor der Geburt im Mutterleib entstanden sein, während der Geburt, in der Kindheit und auch im Laufe des weiteren Lebens.

Einige davon können dem betroffenen Menschen bewusst sein, viele sind jedoch komplett unbewusst und können dadurch unauffällig und höchst wirksam die Gefühle, die Gedanken, die Überzeugungen und das Handeln bzw. Nichthandeln und so das Leben beeinflussen.

Du kannst z.B. mehrfach im Mutterleib gehört und auch gefühlt haben, dass du unerwünscht bist, oder als kleines Kind häufig gehört haben, "dass kannst du nicht" oder "du bist Schuld, dass ...". Es ist auch möglich, dass du zweimal hintereinander von deinem Mann/Frau hintergangen wurdest und gespeichert hast, alle Männer/Frauen sind schlecht und somit eben auch künftig die Partner anziehst, die diesen Glaubenssatz erfüllen. Die Möglichkeiten der Selbstbehinderung sind schier unendlich. Du kannst über die Jahre als Kind auch die Glaubenssätze deiner Eltern übernommen haben, wie z.B. "Menschen wie wir werden immer benachteiligt" oder "Erfolg muss sich lange und hart erarbeitet werden".

Es ist auch möglich, dass du als Kind einen Mangel an z.B. Liebe, Zuwendung oder Vertrauen erlebt hast oder auch einen körperlichen Mangel wie Nahrung oder Wärme. Wenn diese Mangelgefühle zu dem Zeitpunkt stark genug waren, hindert dies dich heute, in deine eigene Kraft zu kommen.

Das gleiche gilt mit gespeicherten Gefühlen von Scham und Schuld, die häufig an Glaubenssätze und Dogmen gekoppelt sind.

All dies löst sich im Laufe deiner Transformationsarbeit und deines Weges in den spirituellen Aufstieg nach und nach selbst auf. Du kannst dies jedoch beschleunigen, damit du schneller in deine innere Freiheit und deine Kraft kommst.

Bis vor kurzem war es eine aufwendige Angelegenheit, das alles aufzulösen und zu heilen. Die Dogmen, Gedanken- und Gefühlsmustern mussten genau identifiziert werden, um sie dann auflösen zu können.

Der spirituelle Lehrer und Heiler Frank Zacharias hat uns das Bewusstsein für das Thema geschärft, da er viel an diesem Thema mit Menschen gearbeitet hat. Durch unsere Zusammenarbeit bei diesem Thema und dem Einfluss der Aufstiegsenergie ist daraus eine Methode geworden, die einfach, schnell und effektiv ist.

Möglich wurde diese Methode unter anderem mit der Kraft der "Goldenen Flamme der Schöpfung durch Heilung", die den Menschen erst seit kurzer Zeit zur Verfügung steht. Mehr Infos zu dieser Flamme findest du auf unserer Website unter "Geschenke für dich" Teil 1. Punkt 8.

Wie du dies schnell, leicht und gründlich auflösen und heilen kannst, findest du auf unserer Website unter "<http://www.vikara.de/geschenke.htm>".

**Hinweis auf Grundlage gesetzlicher Vorschriften:**

Alle Aussagen und Informationen auf der Website [www.vikara.de](http://www.vikara.de), sowie alle in Papierform bzw. per elektronischer Medien zur Verfügung gestellten Dateien und Informationen, auch zu Wirkungseigenschaften zu Produkten, wie auch Aussagen und Informationen auf den Seminaren, Veranstaltungen und Einzelberatungen sind rein spiritueller Natur und wurden von den geistigen Dimensionen abgerufen. Aus der zur Zeit gültigen und anerkannten wissenschaftlichen Sicht sind diese Ebenen nicht existent und somit haben auch diese Informationen keinen anerkannten Wahrheitsgehalt, auch wenn sie die physischen oder anerkannten psychischen Ebenen betreffen. Diese Aussagen sind somit auch kein Ersatz für die Informationen bzw. Diagnosen und/oder die Behandlung bzw. Beratung von Rechtsanwälten, Steuerberatern, Ärzten, Apothekern, Psychologen, Psychiatern und Heilpraktikern bzw. staatlichen Institutionen und dies wird auch nicht empfohlen.